

Die Wirtschaft in Tirol

Eine Analyse der Leistungs- und Strukturserhebung 2023 auf Ebene der Arbeitsstätten



Impressum

Titel	Die Wirtschaft in Tirol - Eine Analyse der Leistungs- und Strukturerhebung 2023 auf Ebene der Arbeitsstätten
Datum	September 2026
Herausgeber	Amt der Tiroler Landesregierung Abteilung Raumordnung und Statistik Landesstatistik Tirol
Bearbeitung	MMag. Mario Stadler - Abt. Raumordnung und Statistik
Redaktion	Mag. Manfred Kaiser - Abt. Raumordnung und Statistik
Adresse	Landhaus 2 Heiliggeiststraße 7-9 6020 Innsbruck
Telefon	0043-512-508-3632
Email	raumordnung.statistik@tirol.gv.at
Website	https://tirol.gv.at/statistik



Die barrierefreie Version dieser Publikation finden Sie online unter der folgenden URL:
https://statistik.tirol.gv.at/lse_2023/index.html

Nachdruck - auch auszugsweise - ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Zum Zweck der besseren Lesbarkeit wird mitunter auf die geschlechtsspezifische Schreibweise verzichtet. Alle personenbezogenen Bezeichnungen sind jedenfalls geschlechtsneutral zu verstehen.

Inhaltsverzeichnis

Tabellenverzeichnis	4
Abbildungsverzeichnis	5
1 Glossar	7
1.1 Bruttowertschöpfung	7
1.2 Sichtbare Arbeitsproduktivität	7
1.3 Vorleistungen	7
1.4 Vorleistungsquote	7
1.5 Bruttobetriebsüberschuss	7
1.6 Bruttobetriebsrate	7
2 Einleitung	9
3 Zusammenfassung	11
4 Ergebnisse	15
4.1 Arbeitsstätten und Beschäftigung nach Wirtschaftsabschnitten	15
4.2 Arbeitsstätten und Beschäftigung in den Bezirken	15
4.3 Umsatz und Umsatz je Beschäftigten nach Wirtschaftsabschnitten	16
4.4 Umsatz und Umsatz je Beschäftigten in den Bezirken	17
4.5 Vorleistungen und Vorleistungsquote nach Wirtschaftsabschnitt	17
4.6 Vorleistungen und Vorleistungsquote in den Bezirken	18
4.7 Bruttowertschöpfung und sichtbare Arbeitsproduktivität nach Wirtschaftsabschnitten	19
4.8 Bruttowertschöpfung und sichtbare Arbeitsproduktivität in den Bezirken	21
4.9 Investitionsvolumen und Investitionen je Beschäftigten nach Wirtschaftsabschnitten	23
4.10 Investitionsvolumen und Investitionen je Beschäftigten in den Bezirken	24
4.11 Personalaufwand und durchschnittliche Personalkosten nach Wirtschaftsabschnitten	25
4.12 Personalaufwand und durchschnittliche Personalkosten in den Bezirken	26
4.13 Bruttobetriebsüberschuss und Bruttobetriebsrate nach Wirtschaftsabschnitten	26
4.14 Bruttobetriebsüberschuss und Bruttobetriebsrate in den Bezirken	27
5 Anhangstabellen	29
5.1 Ausgewählte Wirtschaftskennzahlen nach ÖNACE 2008	29

Tabellenverzeichnis

2.1 Einteilung nach ÖNACE 2008 Wirtschaftsabschnitten	9
3.1 Die wichtigsten Wirtschaftskennzahlen zusammengefasst:	11
4.1 Arbeitsstätten und Beschäftigte im Produktionssektor	15
4.2 Arbeitsstätten und Beschäftigte im Dienstleistungssektor	15
4.3 Arbeitsstätten und Beschäftigte in den Bezirken	16
4.4 Umsatz und Umsatz je Beschäftigten im Produktionssektor	16
4.5 Umsatz und Umsatz je Beschäftigten im Dienstleistungssektor	17
4.6 Umsatz und Umsatz je Beschäftigten in den Bezirken	17
4.7 Vorleistungen und Vorleistungsquote im Produktionssektor	18
4.8 Vorleistungen und Vorleistungsquote im Dienstleistungssektor	18
4.9 Vorleistungen und Vorleistungsquote in den Bezirken	19
4.10 Bruttowertschöpfung und sichtbare Arbeitsproduktivität im Produktionssektor	20
4.11 Bruttowertschöpfung und sichtbare Arbeitsproduktivität im Dienstleistungssektor	20
4.12 Anteil der Bruttowertschöpfung an der Gesamtwertschöpfung und an der Wertschöpfung des Produktionssektors	21
4.13 Anteil der Bruttowertschöpfung an der Gesamtwertschöpfung und an der Wertschöpfung des Dienstleistungssektors	21
4.14 Bruttowertschöpfung und sichtbare Arbeitsproduktivität in den Bezirken	22
4.15 Investitionsvolumen und Investitionen je Beschäftigten im Produktionssektor	23
4.16 Investitionsvolumen und Investitionen je Beschäftigten im Dienstleistungssektor	24
4.17 Investitionsvolumen und Investitionen je Beschäftigten je Beschäftigten in den Bezirken	24
4.18 Personalaufwand und durchschnittliche Personalkosten im Produktionssektor	25
4.19 Personalaufwand und durchschnittliche Personalkosten im Dienstleistungssektor	25
4.20 Personalaufwand und durchschnittliche Personalkosten in den Bezirken	26
4.21 Bruttobetriebsüberschuss und Bruttobetriebsrate im Produktionssektor	27
4.22 Bruttobetriebsüberschuss und Bruttobetriebsrate im Dienstleistungssektor	27
4.23 Bruttobetriebsüberschuss und Bruttobetriebsrate in den Bezirken	28
5.1 Anhangstabelle 1 - Teil 1	30
5.2 Anhangstabelle 1 - Teil 2	31
5.3 Anhangstabelle 1 - Teil 3	32
5.4 Anhangstabelle 1 - Teil 4	33

Abbildungsverzeichnis

3.1 Verteilung wichtiger Wirtschaftskennzahlen auf die Sektoren Dienstleistung und Produktion (in Prozent)	11
3.2 Verteilung wichtiger Wirtschaftskennzahlen auf ausgewählte Wirtschaftsbereiche (in Prozent)	12
3.3 Prozentuelle Veränderung wichtiger Wirtschaftskennzahlen 2023 gegenüber 2022 nach Wirtschaftsbereichen (in Prozent)	12
3.4 Entwicklung wichtiger Wirtschaftskennzahlen	13
4.1 Verteilung der Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsabschnitten	19
4.2 Verteilung der Bruttowertschöpfung auf die Tiroler Bezirke	22

1 Glossar

1.1 Bruttowertschöpfung

Die Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten ist eine bedeutende Leistungsgröße, da sie die Feststellung der Beiträge einzelner Wirtschaftszweige am Bruttoinlandsprodukt ermöglicht. Als solche kommen die Umsatzerlöse nicht in Frage, da sie Vorleistungen anderer Unternehmen beinhalten und durch Summierung der Erlöse Doppel- bzw. Mehrfachzählungen verursacht würden. Das grobe Schema, wie ausgehend von den Erlösen die Unternehmensleistungen (Wertschöpfung) ermittelt werden, lautet: Umsatzerlöse minus Vorleistungen = Leistung des Unternehmens. Durch Addition der Subventionen und durch Subtraktion der indirekten Steuern und Abgaben ergibt sich die Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten. Für Finanzdienstleistungen, Versicherungen und Pensionskassen wurde eine gesonderte Berechnungsmethode verwendet.

1.2 Sichtbare Arbeitsproduktivität

Die sichtbare Arbeitsproduktivität ist definiert als Bruttowertschöpfung pro Beschäftigten.

1.3 Vorleistungen

Unter den Vorleistungen versteht man alle Güter und Dienstleistungen, die ein Unternehmen von anderen Unternehmen erwirbt, um damit eigene Produkte herzustellen oder Leistungen zu erbringen. Als grobes Schema gilt: Umsatzerlöse minus Vorleistungen = Leistung des Unternehmens. Addiert man die erhaltenen Subventionen hinzu und zieht die indirekten Steuern und Abgaben ab, ergibt sich die Bruttowertschöpfung.

1.4 Vorleistungsquote

Die Vorleistungsquote, gemessen am Umsatz, gibt an, welchen Anteil der gesamten Produktionskosten die Vorleistungen (Materialien, Dienstleistungen, etc.) am Umsatz eines Unternehmens ausmachen. Sie wird berechnet, indem die Vorleistungen durch den Umsatz dividiert und das Ergebnis in Prozent angegeben wird. Eine höhere Vorleistungsquote deutet darauf hin, dass ein Unternehmen einen größeren Anteil seiner Produktionskosten in Vorleistungen investiert, während eine niedrigere Quote auf einen höheren Anteil an eigenen Leistungen oder einem geringeren Einsatz von Vorleistungen hinweist.

1.5 Bruttobetriebsüberschuss

Der Bruttobetriebsüberschuss ist der durch die betriebliche Geschäftstätigkeit geschaffene Überschuss nach erfolgter Vergütung der eingesetzten Menge des Produktionsfaktors Arbeit. Er lässt sich aus der Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten abzüglich der Personalaufwendungen ermitteln.

1.6 Bruttobetriebsrate

Als Bruttobetriebsrate bezeichnet man den Anteil des Bruttobetriebsüberschusses am Umsatz.

2 Einleitung

In der vorliegenden Arbeit werden die Struktur, die Tätigkeit und die Leistungsfähigkeit der Tiroler Arbeitsstätten im Jahr 2023 untersucht und ein Vergleich mit dem Vorjahr durchgeführt. Erstmals werden anstatt der rechtlichen Einheiten die Arbeitsstätten untersucht. Die Arbeitsstätte (örtliche Einheit) ist ein an einem räumlich festgestellten Ort gelegener Teil eines Unternehmens (z.B. Verkaufsladen, Büro, Lager, Werkstätte). An diesem Ort oder von diesem Ort aus werden Wirtschaftstätigkeiten ausgeübt, für die – mit Ausnahmen – eine oder mehrere Personen (unter Umständen auch zeitweise) im Auftrag ein und desselben Unternehmens arbeiten.

Als Datenbasis dient die von Statistik Austria jährlich durchgeführte Leistungs- und Strukturhebung. Untersuchungsgegenstand sind alle Arbeitsstätten im produzierenden Bereich der Abschnitte B bis F der ÖNACE 2008 Klassifizierung, die Abschnitte G bis R, mit Ausnahme der Abteilung O, "Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung", sowie die Abschnitte S95, "Reparatur von Gebrauchsgütern" und S96 "Sonstige überwiegend persönliche Dienstleistungen". Nicht in die Untersuchung miteinbezogen ist die "Land- und Forstwirtschaft", sowie Arbeitsstätten, deren Unternehmenshauptsitz nicht in Tirol liegt. Durch die Umstellung der Untersuchungseinheit auf Arbeitsstätten sind die Ergebnisse nicht mit früheren Analysen der Leistungs- und Strukturhebung vergleichbar.

Eine ausführliche Dokumentation und Metainformationen zur Leistungs- und Strukturhebung finden sie unter https://www.statistik.at/fileadmin/shared/QM/Standarddokumentationen/U/std_u_ls_ab_2021.pdf.

Tabelle 2.1: Einteilung nach ÖNACE 2008 Wirtschaftsabschnitten

Abschnitt	Bezeichnung
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
C	Herstellung von Waren
D	Energieversorgung
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen
F	Bauwesen
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
H	Verkehr und Lagerei
I	Beherbergung und Gastronomie
J	Information und Kommunikation
K	Erbringung von Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen (ohne Gruppen 64.2 und 64.3)
L	Grundstücks- und Wohnungswesen
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen
P	Erziehung und Unterricht
Q	Gesundheits- und Sozialwesen
R	Kunst, Unterhaltung Erholung
S95	Reparatur von Gebrauchsgütern
S96	Sonstige überwiegend persönliche Dienstleistungen

3 Zusammenfassung

In der folgenden Tabelle ist die Entwicklung der wichtigsten Wirtschaftskennzahlen von 2022 auf 2023 zusammengestellt.

Tabelle 3.1: Die wichtigsten Wirtschaftskennzahlen zusammengefasst:

			Veränderung	
	2023	2022	absolut	in %
Zahl der tätigen Arbeitsstätten	71.872	70.048	1.824	2,6
davon Produzierender Bereich	10.064	9.805	259	2,6
davon Dienstleistungsbeereich	61.794	60.232	1.562	2,6
Beschäftigte	352.652	346.332	6.320	1,8
davon Produzierender Bereich	99.286	96.992	2.294	2,4
davon Dienstleistungsbeereich	253.207	249.152	4.055	1,6
Bruttowertschöpfung (Tsd.€)	25.951.420	24.180.821	1.770.599	7,3
davon Produzierender Bereich	9.409.343	8.753.785	655.558	7,5
davon Dienstleistungsbeereich	16.536.355	15.411.453	1.124.902	7,3
Arbeitsproduktivität (€)	73.589	69.820	3.770	5,4
davon Produzierender Bereich	94.770	90.253	4.517	5,0
davon Dienstleistungsbeereich	65.308	61.856	3.452	5,6
Investitionen je Beschäftigten (€)	14.523	13.139	1.384	10,5
davon Produzierender Bereich	21.886	18.006	3.880	21,5
davon Dienstleistungsbeereich	11.609	11.240	368	3,3
Personalkosten je USB (€)	42.201	39.311	2.890	7,4
davon Produzierender Bereich	52.746	49.227	3.519	7,1
davon Dienstleistungsbeereich	37.398	34.842	2.555	7,3

USB - Unselbständig Beschäftigte

Abbildung 3.1: Verteilung wichtiger Wirtschaftskennzahlen auf die Sektoren Dienstleistung und Produktion (in Prozent)

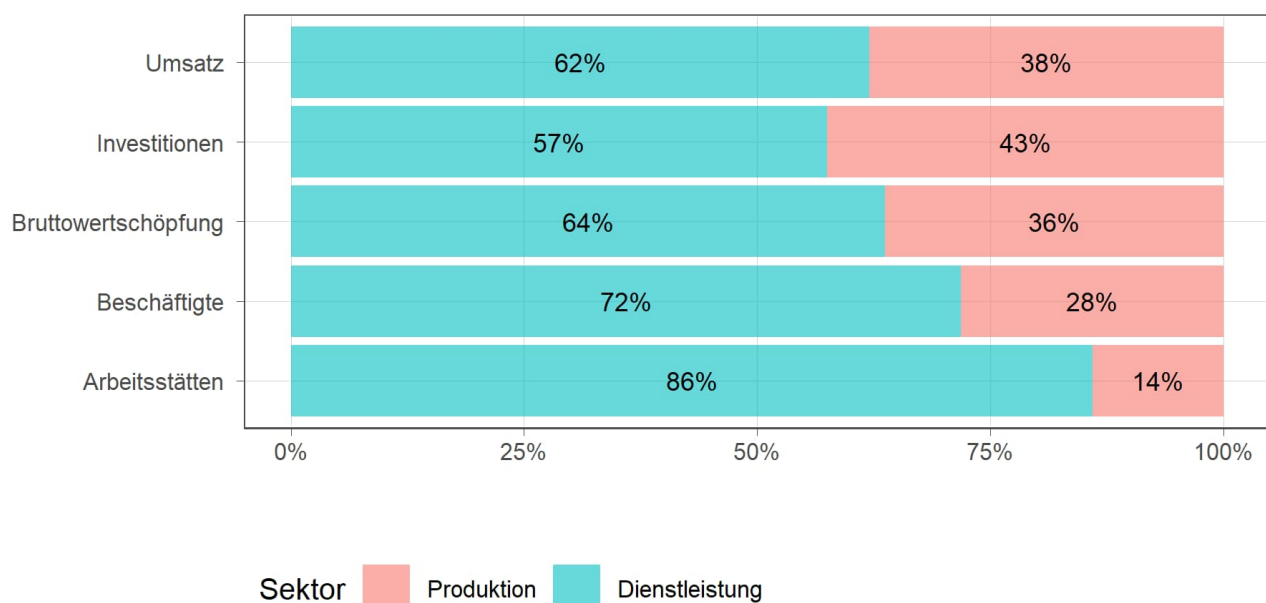


Abbildung 3.2: Verteilung wichtiger Wirtschaftskennzahlen auf ausgewählte Wirtschaftsbereiche (in Prozent)

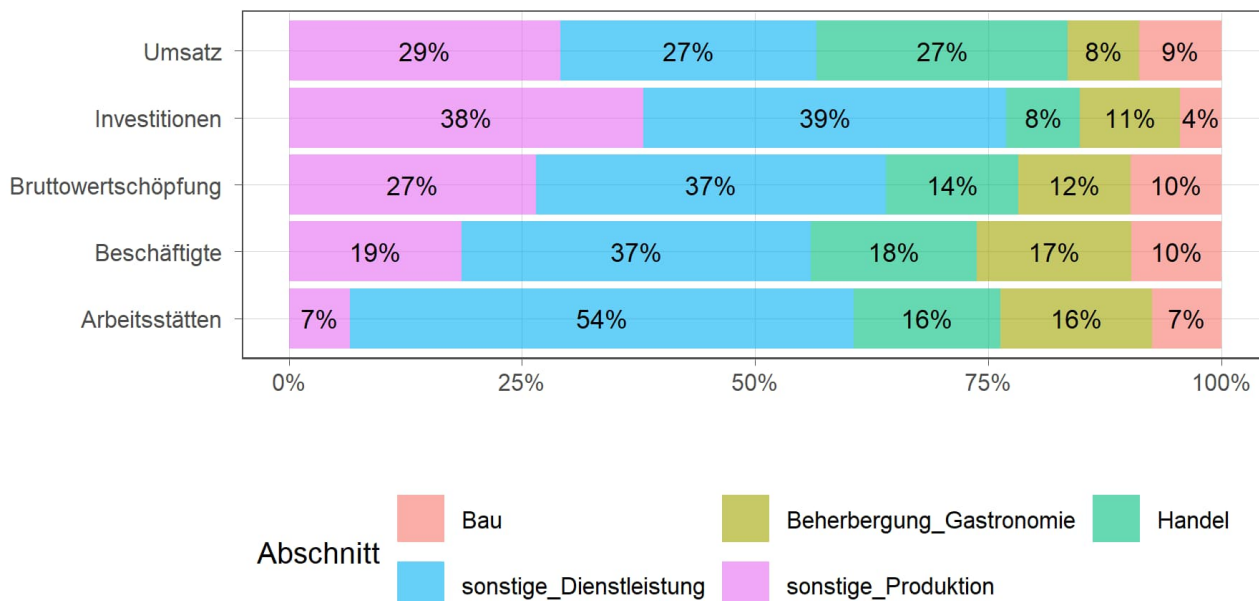
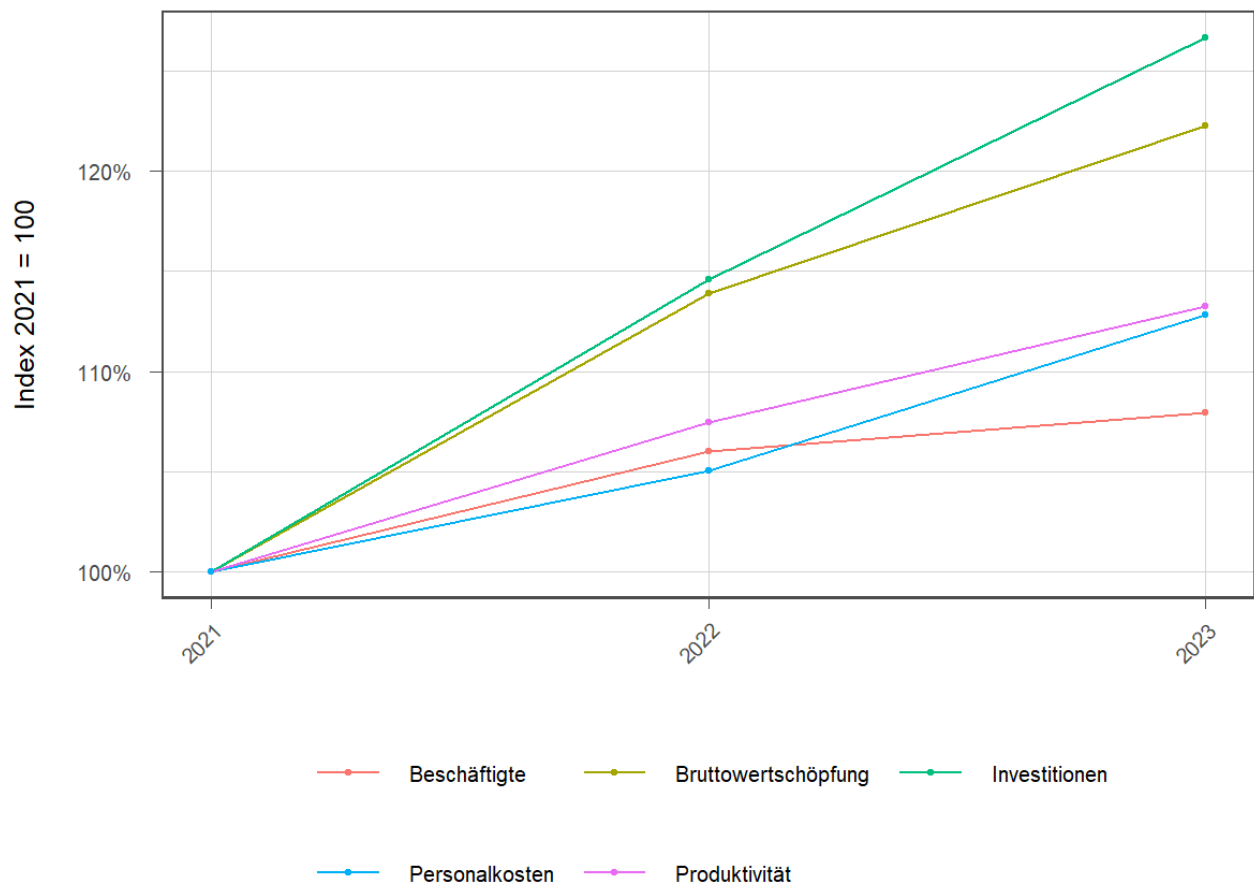


Abbildung 3.3: Prozentuelle Veränderung wichtiger Wirtschaftskennzahlen 2023 gegenüber 2022 nach Wirtschaftsbereichen (in Prozent)



In der folgenden Grafik ist die zeitliche Entwicklung der wichtigsten Wirtschaftskennzahlen (Beschäftigte, Bruttowertschöpfung, Arbeitsproduktivität (= Bruttowertschöpfung je Beschäftigten), Investitionen je Beschäftigten und Personalkosten je unselbständig Beschäftigten) als Indexreihe dargestellt. Startzeitpunkt ist das Jahr 2021, das auf den Wert 100 gesetzt wurde.

Abbildung 3.4: Entwicklung wichtiger Wirtschaftskennzahlen



4 Ergebnisse

4.1 Arbeitsstätten und Beschäftigung nach Wirtschaftsabschnitten

Die Anzahl der in Tirol wirtschaftlich tätigen Arbeitsstätten stieg laut Erhebung von 2022 auf 2023 um rund 2,6% auf 71.872 Arbeitsstätten im Jahresdurchschnitt 2023.

Es zeigt sich eine deutliche Dominanz des Dienstleistungssektors. Rund 86,0% aller Arbeitsstätten im Jahr 2023 waren diesem Sektor zuzuschreiben. 14,0% der Arbeitsstätten waren im produzierenden Bereich tätig. Insgesamt fanden in Tiroler Arbeitsstätten im Jahresdurchschnitt 2023 rund 352.652 Personen Beschäftigung. Dies entspricht in etwa einen Beschäftigungsanstieg von 1,8% gegenüber 2022. In etwa 71,8% der unselbständig Beschäftigten waren im Dienstleistungssektor tätig und 28,2% im Produktionssektor.

Tabelle 4.1: Arbeitsstätten und Beschäftigte im Produktionssektor

ÖNACE 2008	Arbeitsstätten			Beschäftigte		
	Anzahl		in %	Personen		in %
	2023	2022	Veränderung	2023	2022	Veränderung
B	64	65	-1,5	698	702	-0,6
C	3.863	3.748	3,1	59.431	57.056	4,2
D	540	497	8,7	3.320	3.190	4,1
E	273	274	-0,4	1.790	1.589	12,6
F	5.324	5.221	2,0	34.047	34.455	-1,2
Produktion	10.064	9.805	2,6	99.286	96.992	2,4

Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Leistungs- und Strukturerhebung

Tabelle 4.2: Arbeitsstätten und Beschäftigte im Dienstleistungssektor

ÖNACE 2008	Arbeitsstätten			Beschäftigte		
	Anzahl		in %	Personen		in %
	2023	2022	Veränderung	2023	2022	Veränderung
G	11.312	11.448	-1,2	62.944	62.889	0,1
H	2.518	2.478	1,6	22.206	21.883	1,5
I	11.708	11.612	0,8	58.230	56.318	3,4
J	2.385	2.279	4,7	7.810	7.694	1,5
K	1.907	1.897	0,5	9.499	9.514	-0,2
L	3.299	3.128	5,5	5.631	5.408	4,1
M	9.491	9.068	4,7	27.445	26.655	3,0
N	3.260	3.045	7,1	16.400	16.372	0,2
P	2.108	1.983	6,3	4.634	4.348	6,6
Q	7.159	6.852	4,5	25.605	25.667	-0,2
R	3.101	2.863	8,3	5.998	5.582	7,5
S95_S96	3.546	3.579	-0,9	6.805	6.822	-0,2
Dienstleistung	61.794	60.232	2,6	253.207	249.152	1,6

Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Leistungs- und Strukturerhebung

4.2 Arbeitsstätten und Beschäftigung in den Bezirken

Mit Ausnahme vom Bezirk Lienz, in dem sich die Zahl der Arbeitsstätten und daraus resultierend die Anzahl an Beschäftigten minimal reduzierte, konnten in allen anderen Bezirken Zuwächse sowohl bei den Arbeitsstätten als auch bei der Beschäftigung festgestellt werden. Die stärksten Zuwächse bei Zahl der Arbeitsstätten wurden in den Bezirken Innsb-

ruck- Land und Reutte mit je 3,9% beobachtet.

Die Anzahl an Beschäftigten stieg im Bezirk Kufstein mit 4,7% am stärksten, gefolgt von Landeck (2,9%), Schwaz (2,6%) und Reutte mit 2,3%.

Tabelle 4.3: Arbeitsstätten und Beschäftigte in den Bezirken

Bezirk	Arbeitsstätten			Beschäftigte		
	Anzahl		in %	Personen		in %
	2023	2022	Veränderung	2023	2022	Veränderung
Innsbruck-Stadt	14.860	14.560	2,1	73.636	73.506	0,2
Imst	5.859	5.672	3,3	26.737	26.236	1,9
Innsbruck-Land	14.734	14.186	3,9	67.608	66.521	1,6
Kitzbühel	7.610	7.457	2,1	30.620	30.418	0,7
Kufstein	9.383	9.172	2,3	54.631	52.194	4,7
Landeck	4.879	4.782	2,0	22.562	21.933	2,9
Lienz	3.794	3.799	-0,1	19.548	19.610	-0,3
Reutte	3.097	2.982	3,9	15.865	15.506	2,3
Schwaz	7.656	7.438	2,9	41.445	40.408	2,6
TIROL	71.872	70.048	2,6	352.652	346.332	1,8

Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Leistungs- und Strukturerhebung

4.3 Umsatz und Umsatz je Beschäftigten nach Wirtschaftsabschnitten

In den Tiroler Arbeitsstätten wurde im Jahr 2023 ein Umsatz von rund 79 Mrd. Euro erwirtschaftet. Das bedeutet eine Umsatzsteigerung von 1,8% gegenüber dem Vorjahr. Im Durchschnitt erwirtschaftete im Jahr 2023 jeder Tiroler Beschäftigte in etwa 224 Tsd. Euro jährlich, in etwa gleich viel wie im Jahr 2022.

Im Produktionssektor ist der Abschnitt "Herstellung von Waren" mit etwas mehr als 18 Mrd. Euro am umsatzstärksten. In diesem Abschnitt kam es zu einer minimalen Steigerung des Umsatzes um +0,5%, der Umsatz je Beschäftigten reduzierte sich allerdings um -3,5%.

Im Bauwesen, dem zweit-umsatzstärksten Abschnitt im Produktionssektor, reduzierte sich der Umsatz um -3,0%, der Umsatz je Beschäftigten sank um -1,8%.

Den höchsten Anteil am Gesamtumsatz weist im Dienstleistungssektor mit großem Abstand der Abschnitt "Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen" mit rund 21 Mrd. Euro auf. Gegenüber dem Vorjahr verringerte sich der Umsatz in diesem Abschnitt leicht um -1,7%.

Ebenfalls zu einem Rückgang des Umsatzes (-5,7%) kam es im Abschnitt "Verkehr und Lagerei". Dieser Abschnitt erwirtschaftete etwa 6 Mrd. Euro im Jahr 2023.

Im "Beherbergungs- und Gastronomiewesen" konnte der Umsatz deutlich um +16,8% auf ebenfalls rund 6 Mrd. Euro gesteigert werden.

Tabelle 4.4: Umsatz und Umsatz je Beschäftigten im Produktionssektor

ÖNACE 2008	Umsatz			Umsatz je Beschäftigten		
	in Tsd. Euro		in %	in Tsd. Euro		in %
	2023	2022	Veränderung	2023	2022	Veränderung
B	156.636	158.881	-1,4	224,4	226,3	-0,8
C	18.303.519	18.216.940	0,5	308,0	319,3	-3,5
D	4.068.058	4.047.553	0,5	1.225,3	1.268,8	-3,4
E	514.096	473.618	8,5	287,2	298,1	-3,6
F	6.978.035	7.194.703	-3,0	205,0	208,8	-1,8
Produktion	30.020.344	30.091.695	-0,2	302,4	310,2	-2,5

Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Leistungs- und Strukturerhebung

Tabelle 4.5: Umsatz und Umsatz je Beschäftigten im Dienstleistungssektor

ÖNACE 2008	Umsatz			Umsatz je Beschäftigten		
	in Tsd. Euro		in %	in Tsd. Euro		in %
	2023	2022	Veränderung	2023	2022	Veränderung
G	21.326.357	21.687.331	-1,7	338,8	344,9	-1,8
H	6.150.170	6.521.449	-5,7	277,0	298,0	-7,1
I	6.025.590	5.160.017	16,8	103,5	91,6	12,9
J	1.215.911	1.213.429	0,2	155,7	157,7	-1,3
K	3.302.891	2.767.829	19,3	347,7	290,9	19,5
L	1.928.399	1.904.820	1,2	342,5	352,2	-2,8
M	3.399.912	3.206.308	6,0	123,9	120,3	3,0
N	2.563.616	2.215.871	15,7	156,3	135,3	15,5
P	230.861	190.590	21,1	49,8	43,8	13,7
Q	2.062.875	1.927.039	7,0	80,6	75,1	7,3
R	488.679	440.498	10,9	81,5	78,9	3,2
S95_S96	343.535	320.317	7,2	50,5	47,0	7,5
Dienstleistung	49.038.796	47.555.498	3,1	193,7	190,9	1,5

Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Leistungs- und Strukturerhebung

4.4 Umsatz und Umsatz je Beschäftigten in den Bezirken

Auf Bezirksebene wurde der meiste Umsatz im Bezirk Kufstein, vor den Bezirken Innsbruck-Stadt und Innsbruck-Land erwirtschaftet. Kufstein weist zudem auch den höchsten Umsatz je Beschäftigten auf. Die größten Steigerungsraten zum Vorjahr verbuchten die Bezirke Landeck, Reutte und Kitzbühel.

Tabelle 4.6: Umsatz und Umsatz je Beschäftigten in den Bezirken

Bezirk	Umsatz			Umsatz je Beschäftigten		
	in Tsd. Euro		in %	in Tsd. Euro		
	2023	2022	Veränderung	2023	2022	Veränderung
Innsbruck-Stadt	15.059.676	14.898.470	1,1	204,5	202,7	0,9
Imst	7.381.059	7.622.471	-3,2	276,1	290,5	-5,0
Innsbruck-Land	13.707.256	13.584.353	0,9	202,7	204,2	-0,7
Kitzbühel	6.284.361	6.012.613	4,5	205,2	197,7	3,8
Kufstein	17.601.661	17.545.805	0,3	322,2	336,2	-4,2
Landeck	3.464.783	3.091.966	12,1	153,6	141,0	8,9
Lienz	3.445.131	3.490.402	-1,3	176,2	178,0	-1,0
Reutte	3.619.428	3.306.412	9,5	228,1	213,2	7,0
Schwaz	8.518.624	8.124.670	4,8	205,5	201,1	2,2
TIROL	79.081.979	77.677.162	1,8	224,2	224,3	-0,0

Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Leistungs- und Strukturerhebung

4.5 Vorleistungen und Vorleistungsquote nach Wirtschaftsabschnitt

Unter den Vorleistungen versteht man alle Güter und Dienstleistungen, die ein Unternehmen von anderen Unternehmen erwirbt, um damit eigene Produkte herzustellen oder Leistungen zu erbringen. Als grobes Schema gilt: Umsatzerlöse minus Vorleistungen = Leistung des Unternehmens. Addiert man die erhaltenen Subventionen hinzu und zieht die indirekten Steuern und Abgaben ab, ergibt sich die Bruttowertschöpfung.

In den folgenden Tabellen sind die aufgewendeten Vorleistungen der verschiedenen Wirtschaftsabschnitten ersichtlich.

Die Vorleistungsquote, gemessen am Umsatz, gibt an, welchen Anteil der gesamten Produktionskosten die Vorleistungen (Materialien, Dienstleistungen, etc.) am Umsatz eines Unternehmens ausmachen. Sie wird berechnet, indem die Vorleistungen durch den Umsatz dividiert und das Ergebnis in Prozent angegeben wird. Eine höhere Vorleistungsquote deutet darauf hin, dass ein Unternehmen einen größeren Anteil seiner Produktionskosten in Vorleistungen investiert, während eine niedrigere Quote auf einen höheren Anteil an eigenen Leistungen oder einem geringeren Einsatz von Vorleistungen hinweist.

In Tirol wurden im Jahr 2023 im Produktionswesen rund 71,2% des Umsatzes für Vorleistungen verwendet, im Dienstleistungssektor waren es 65,3%. Den höchsten Anteil an Vorleistungen gemessen am Umsatz verzeichnete im Produktionssektor die "Energieversorgung", im Dienstleistungssektor der Abschnitt "Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen".

Tabelle 4.7: Vorleistungen und Vorleistungsquote im Produktionssektor

ÖNACE 2008	Vorleistungen			Vorleistungsquote		
	in Tsd. Euro		in %	in %		
	2023	2022	Veränderung	2023	2022	Veränderung
B	97.643	92.995	5,0	62,3	58,5	6,5
C	13.366.230	13.166.257	1,5	73,0	72,3	1,0
D	3.032.358	3.206.270	-5,4	74,5	79,2	-5,9
E	328.707	309.641	6,2	63,9	65,4	-2,2
F	4.552.272	4.837.197	-5,9	65,2	67,2	-3,0
Produktion	21.377.210	21.612.360	-1,1	71,2	71,8	-0,9

Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Leistungs- und Strukturerhebung

Tabelle 4.8: Vorleistungen und Vorleistungsquote im Dienstleistungssektor

ÖNACE 2008	Vorleistungen			Vorleistungsquote		
	in Tsd. Euro		in %	in %		
	2023	2022	Veränderung	2023	2022	Veränderung
G	17.691.446	18.007.083	-1,8	83,0	83,0	-0,1
H	4.479.571	4.948.123	-9,5	72,8	75,9	-4,0
I	2.907.805	2.520.125	15,4	48,3	48,8	-1,2
J	638.333	660.325	-3,3	52,5	54,4	-3,5
K	843.182	798.691	5,6	25,5	28,9	-11,5
L	1.021.914	1.050.441	-2,7	53,0	55,1	-3,9
M	1.624.219	1.549.776	4,8	47,8	48,3	-1,2
N	1.530.577	1.334.833	14,7	59,7	60,2	-0,9
P	101.582	83.162	22,1	44,0	43,6	0,8
Q	709.082	684.267	3,6	34,4	35,5	-3,2
R	327.126	306.260	6,8	66,9	69,5	-3,7
S95_S96	150.581	141.952	6,1	43,8	44,3	-1,1
Dienstleistung	32.025.418	32.085.038	-0,2	65,3	67,5	-3,2

Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Leistungs- und Strukturerhebung

4.6 Vorleistungen und Vorleistungsquote in den Bezirken

In der folgenden Tabelle sind die Vorleistungen und die Vorleistungsquoten in den Tiroler Bezirken dargestellt.

Tabelle 4.9: Vorleistungen und Vorleistungsquote in den Bezirken

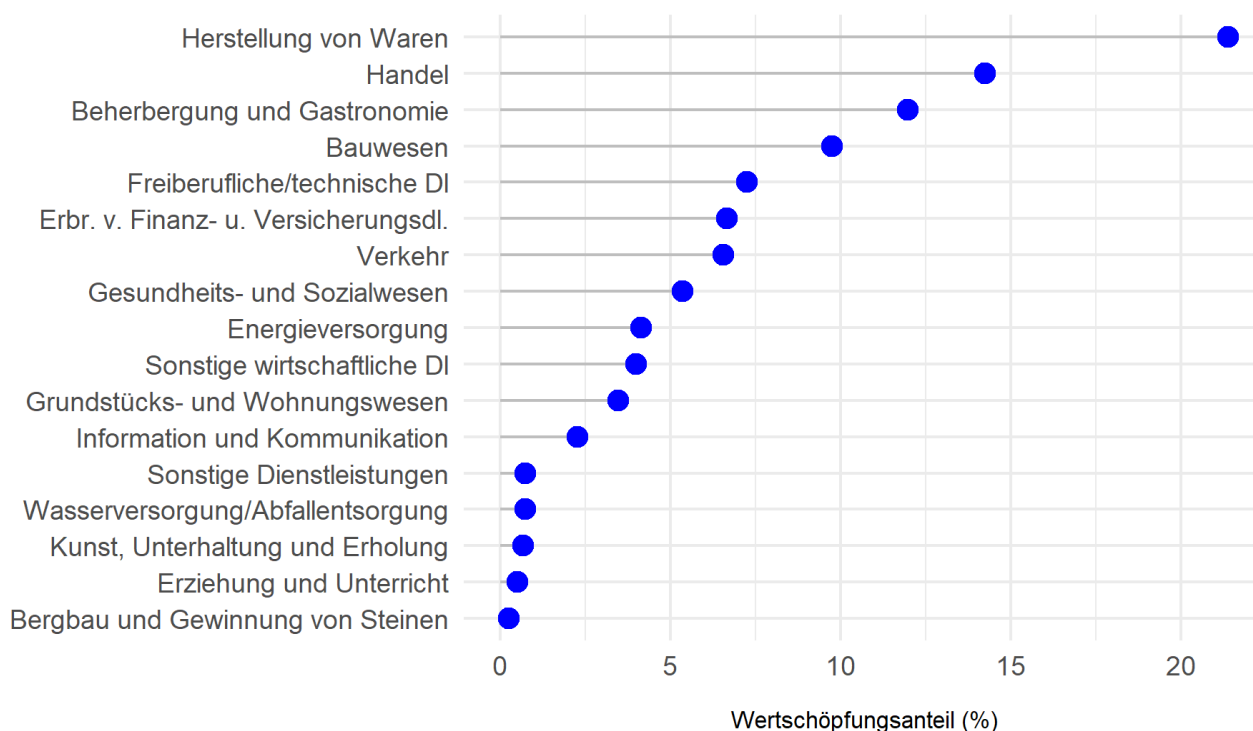
Bezirk	Vorleistungen			Vorleistungsquote		
	in Tsd. Euro		in %	in %		
	2023	2022	Veränderung	2023	2022	Veränderung
Innsbruck-Stadt	9.366.219	9.709.872	-3,5	62,2	65,2	-4,6
Imst	5.170.813	5.631.386	-8,2	70,1	73,9	-5,2
Innsbruck-Land	9.295.107	9.292.543	0,0	67,8	68,4	-0,9
Kitzbühel	4.129.914	4.010.312	3,0	65,7	66,7	-1,5
Kufstein	13.625.277	13.459.281	1,2	77,4	76,7	0,9
Landeck	1.883.748	1.719.523	9,6	54,4	55,6	-2,2
Lienz	2.195.282	2.363.386	-7,1	63,7	67,7	-5,9
Reutte	2.441.515	2.289.420	6,6	67,5	69,2	-2,6
Schwaz	5.311.707	5.237.043	1,4	62,4	64,5	-3,3
TIROL	53.419.582	53.712.766	-0,5	67,5	69,1	-2,3

Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Leistungs- und Strukturerhebung

4.7 Bruttowertschöpfung und sichtbare Arbeitsproduktivität nach Wirtschaftsabschnitten

Im Jahr 2023 erwirtschafteten Tirols Arbeitsstätten eine Bruttowertschöpfung von rund 26 Mrd. Euro. Gegenüber 2022 stieg die Wertschöpfung in Tirol um +7,3%. Fast 50% der Tiroler Wirtschaftsleistung werden in den Abschnitten "Herstellung von Waren", "Handel" und im "Beherbergungs- und Gastronomiewesen" erwirtschaftet. Ein Fünftel davon alleine im Bereich "Herstellung von Waren". Einen hohen Beitrag zur gesamten Bruttowertschöpfung des Landes trägt mit knapp 10% das "Bauwesen" bei.

Abbildung 4.1: Verteilung der Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsabschnitten



Im Wirtschaftsabschnitt „Herstellung von Waren“ erhöhte sich die Bruttowertschöpfung um +5,4%, das „Bauwesen“ verzeichnete ein Plus von +6,4% gegenüber dem Vorjahr.

Die größte Steigerung der Wertschöpfung im Produktionssektor wurde im Bereich der „Energieversorgung“ verzeichnet. Gegenüber 2022 stieg die Wertschöpfung hier um +23,0%. Ein Teil dieses Anstiegs lässt sich durch die gesunkenen Kosten für Vorleistungen in diesem Sektor erklären. Im Dienstleistungssektor kam es mit Ausnahme der Sektoren „Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“ und dem „Grundstücks- und Wohnungswesen“ in allen Wirtschaftsabschnitten zu teilweise hohen Anstiegen der Bruttowertschöpfung. Nennenswert sind die Steigerungen unter anderem im Sektor „Erbringung von Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen“ (+23,7%) und im „Beherbergungs- und Gastronomiewesen“ mit +12,6% gegenüber dem Vorjahr.

Die sichtbare Arbeitsproduktivität ist definiert als Wertschöpfung geteilt durch die Zahl der Beschäftigten und wird in 1.000 Euro je Beschäftigten ausgedrückt. Sie wird europaweit einheitlich verwendet und ermöglicht deshalb internationale Vergleiche.

Die im Durchschnitt erreichte Arbeitsproduktivität Tiroler Arbeitsstätten erhöhte sich im Vergleich zu 2022 (69.820 Euro je Beschäftigten) um etwa +5,4% und erreichte rund 73.589 Euro je Beschäftigten im Jahresdurchschnitt 2023. Mit einem kräftigen Anstieg von +18,2% von 2022 auf 2023 verzeichnete der Sektor „Energieversorgung“ mit 324.169 Euro je Beschäftigten im Produktionssektor die höchste Arbeitsproduktivität. Das „Bauwesen“ steigerte die sichtbare Arbeitsproduktivität gegenüber 2022 um +7,7% auf 74.292 Euro je Beschäftigten. Insgesamt konnte im Produktionssektor die sichtbare Arbeitsproduktivität um +5,0% auf 94.770 gesteigert werden.

Im Dienstleistungssektor konnte die sichtbare Arbeitsproduktivität in allen Wirtschaftssektoren deutlich gesteigert werden. Im Durchschnitt erhöhte sich bei den Dienstleistern die Produktivität um +5,6% auf 65.308 Euro je Beschäftigten.

Tabelle 4.10: Bruttowertschöpfung und sichtbare Arbeitsproduktivität im Produktionssektor

ÖNACE 2008	Bruttowertschöpfung			Sichtbare Arbeitsproduktivität		
	in Tsd. Euro		in %	in Tsd. Euro		in %
	2023	2022	Veränderung	2023	2022	Veränderung
B	64.240	65.536	-2,0	92,0	93,4	-1,4
C	5.547.842	5.266.044	5,4	93,3	92,3	1,1
D	1.076.240	874.773	23,0	324,2	274,2	18,2
E	191.598	169.699	12,9	107,0	106,8	0,2
F	2.529.423	2.377.733	6,4	74,3	69,0	7,7
Produktion	9.409.343	8.753.785	7,5	94,8	90,3	5,0

Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Leistungs- und Strukturerhebung

Tabelle 4.11: Bruttowertschöpfung und sichtbare Arbeitsproduktivität im Dienstleistungssektor

ÖNACE 2008	Bruttowertschöpfung			Sichtbare Arbeitsproduktivität		
	in Tsd. Euro		in %	in Tsd. Euro		in %
	2023	2022	Veränderung	2023	2022	Veränderung
G	3.697.279	3.806.232	-2,9	58,7	60,5	-2,9
H	1.700.133	1.631.641	4,2	76,6	74,6	2,7
I	3.109.547	2.761.716	12,6	53,4	49,0	8,9
J	589.200	558.332	5,5	75,4	72,6	4,0
K	1.731.284	1.399.669	23,7	182,3	147,1	23,9
L	898.429	904.775	-0,7	159,6	167,3	-4,6
M	1.881.836	1.725.619	9,1	68,6	64,7	5,9
N	1.036.997	902.164	14,9	63,2	55,1	14,7
P	130.055	113.121	15,0	28,1	26,0	7,9
Q	1.391.330	1.271.626	9,4	54,3	49,5	9,7
R	177.243	154.012	15,1	29,6	27,6	7,1
S95_S96	193.022	182.546	5,7	28,4	26,8	6,0
Dienstleistung	16.536.355	15.411.453	7,3	65,3	61,9	5,6

Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Leistungs- und Strukturerhebung

Tabelle 4.12: Anteil der Bruttowertschöpfung an der Gesamtwertschöpfung und an der Wertschöpfung des Produktionssektors

ÖNACE 2008	Anteil a. d. Gesamtwertschöpfung			Anteil a. d. Wertschöpfung des Sektors		
	in %			in %		
	2023	2022	Veränderung	2023	2022	Veränderung
B	0,2	0,3	-8,7	0,7	0,7	-8,8
C	21,4	21,8	-1,9	59,0	60,2	-2,0
D	4,1	3,6	14,6	11,4	10,0	14,5
E	0,7	0,7	5,2	2,0	1,9	5,0
F	9,7	9,8	-0,9	26,9	27,2	-1,0
Produktion	36,3	36,2	0,1	100,0	100,0	-

Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Leistungs- und Strukturerhebung

Tabelle 4.13: Anteil der Bruttowertschöpfung an der Gesamtwertschöpfung und an der Wertschöpfung des Dienstleistungssektors

ÖNACE 2008	Anteil a. d. Gesamtwertschöpfung			Anteil a. d. Wertschöpfung des Sektors		
	in %			in %		
	2023	2022	Veränderung	2023	2022	Veränderung
G	14,3	15,8	-9,5	22,4	24,7	-9,5
H	6,6	6,8	-3,0	10,3	10,6	-2,9
I	12,0	11,4	4,9	18,8	17,9	4,9
J	2,3	2,3	-1,7	3,6	3,6	-1,7
K	6,7	5,8	15,2	10,5	9,1	15,3
L	3,5	3,7	-7,5	5,4	5,9	-7,5
M	7,3	7,1	1,6	11,4	11,2	1,6
N	4,0	3,7	7,1	6,3	5,9	7,1
P	0,5	0,5	7,1	0,8	0,7	7,1
Q	5,4	5,3	1,9	8,4	8,3	2,0
R	0,7	0,6	7,2	1,1	1,0	7,3
S95_S96	0,7	0,8	-1,5	1,2	1,2	-1,5
Dienstleistung	63,7	63,8	-0,1	100,0	100,0	-

Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Leistungs- und Strukturerhebung

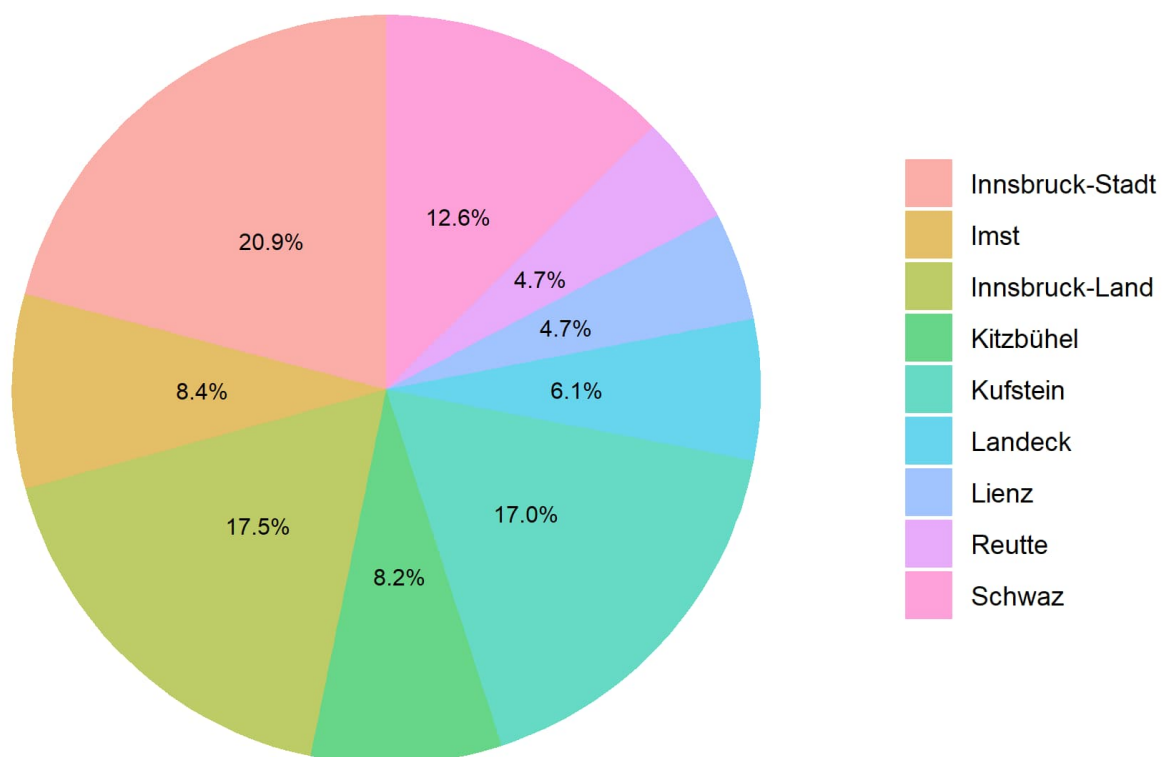
4.8 Bruttowertschöpfung und sichtbare Arbeitsproduktivität in den Bezirken

Auf regionaler Ebene betrachtet zeigt sich, dass knapp zwei Fünftel (38,4%) der Tiroler Bruttowertschöpfung in der Region Innsbruck (Innsbruck- Stadt + Innsbruck- Land) erwirtschaftet wurden. Einen ähnlich großen Anteil von 37,9% verbuchten die Bezirke des Tiroler Unterlandes, das Tiroler Oberland kam auf 14,3% Wertschöpfungsanteil. Die Bezirke Reutte und Lienz trugen mit einem Anteil von je rund 4,7% zur Bruttowertschöpfung bzw. Regionalprodukt bei.

Tabelle 4.14: Bruttowertschöpfung und sichtbare Arbeitsproduktivität in den Bezirken

Bezirk	Bruttowertschöpfung			Sichtbare Arbeitsproduktivität		
	in Tsd. Euro		in %	in %		
	2023	2022	Veränderung	2023	2022	Veränderung
Innsbruck-Stadt	5.420.686	5.053.980	7,3	73,6	68,8	7,1
Imst	2.176.132	2.064.659	5,4	81,4	78,7	3,4
Innsbruck-Land	4.533.793	4.241.914	6,9	67,1	63,8	5,2
Kitzbühel	2.138.324	2.020.051	5,9	69,8	66,4	5,2
Kufstein	4.405.613	4.125.505	6,8	80,6	79,0	2,0
Landeck	1.576.728	1.393.104	13,2	69,9	63,5	10,0
Lienz	1.210.141	1.141.771	6,0	61,9	58,2	6,3
Reutte	1.216.639	1.146.062	6,2	76,7	73,9	3,8
Schwaz	3.273.364	2.993.775	9,3	79,0	74,1	6,6
TIROL	25.951.420	24.180.821	7,3	73,6	69,8	5,4

Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Leistungs- und Strukturerhebung

Abbildung 4.2: Verteilung der Bruttowertschöpfung auf die Tiroler Bezirke

Auf Bezirksebene konnte in allen Regionen ein deutlicher Anstieg der Bruttowertschöpfung beobachtet werden. In Landeck stieg die Bruttowertschöpfung von 2022 auf 2023 um +13,2%, im Bezirk Schwaz kam es zu einem Anstieg von +9,3%. In allen anderen Bezirken konnte die Bruttowertschöpfung gegenüber dem Vorjahr zwischen +5,4% und 7,3% gesteigert werden.

4.9 Investitionsvolumen und Investitionen je Beschäftigten nach Wirtschaftsabschnitten

Investitionen sind entscheidend für die Beibehaltung und Steigerung der Leistungsfähigkeit von Arbeitsstätten in den verschiedenen Wirtschaftszweigen bzw. Wirtschaftsregionen. Als Kennzahl wird neben der Investitionssumme auch die Investitionstätigkeit, das sind die Investitionen in Sachgütern je Beschäftigten, verwendet. Ausgedrückt wird diese Kennzahl in der Einheit 1.000 Euro je Beschäftigten.

Das Investitionsvolumen der Tiroler Wirtschaft betrug im Jahr 2023 in etwa 5 Mrd. Euro, 2 Mrd. Euro im Produktionssektor und rund 3 Mrd. Euro im Dienstleistungssektor. Die höchsten Summen wurden im Bereich "Herstellung von Waren", gefolgt vom "Grundstücks- und Wohnungswesen" und dem Abschnitt "Beherbergung und Gastronomie" investiert.

Mit rund 21.886 Euro je Beschäftigten ist die Investitionstätigkeit im Produktionssektor deutlich höher als im Dienstleistungssektor mit 11.609 Euro je Beschäftigten.

Die höchsten Sachinvestitionen je Beschäftigten (142.451 Euro) wurden im Produktionssektor im Abschnitt „Energieversorgung“ beobachtet. Im Dienstleistungssektor war der Wirtschaftsabschnitt „Grundstücks- und Wohnungswesen“ 2023 der deutlich investitionsstärkste mit 120.383 Euro je Beschäftigten.

Tabelle 4.15: Investitionsvolumen und Investitionen je Beschäftigten im Produktionssektor

ÖNACE 2008	Investitionsvolumen			Investitionen je Beschäftigten		
	in Tsd. Euro		in %	in Tsd. Euro		in %
	2023	2022	Veränderung	2023	2022	Veränderung
B	15.812	18.330	-13,7	22,7	26,1	-13,2
C	1.385.048	1.012.055	36,9	23,3	17,7	31,4
D	472.936	441.359	7,2	142,5	138,4	3,0
E	71.500	51.239	39,5	39,9	32,2	23,9
F	227.715	223.480	1,9	6,7	6,5	3,1
Produktion	2.173.011	1.746.463	24,4	21,9	18,0	21,5

Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Leistungs- und Strukturerhebung

Tabelle 4.16: Investitionsvolumen und Investitionen je Beschäftigten im Dienstleistungssektor

ÖNACE 2008	Investitionsvolumen			Investitionen je Beschäftigten		
	in Tsd. Euro		in %	in Tsd. Euro		in %
	2023	2022	Veränderung	2023	2022	Veränderung
G	404.311	436.533	-7,4	6,4	6,9	-7,5
H	466.208	423.258	10,1	21,0	19,3	8,5
I	546.100	593.255	-7,9	9,4	10,5	-11,0
J	39.998	34.838	14,8	5,1	4,5	13,1
K	154.506	123.484	25,1	16,3	13,0	25,3
L	677.877	692.919	-2,2	120,4	128,1	-6,0
M	153.534	117.649	30,5	5,6	4,4	26,7
N	322.640	248.493	29,8	19,7	15,2	29,6
P	15.736	7.487	110,2	3,4	1,7	97,2
Q	71.533	87.293	-18,1	2,8	3,4	-17,9
R	54.497	22.952	137,4	9,1	4,1	121,0
S95_S96	32.452	12.360	162,6	4,8	1,8	163,2
Dienstleistung	2.939.392	2.800.521	5,0	11,6	11,2	3,3

Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Leistungs- und Strukturerhebung

4.10 Investitionsvolumen und Investitionen je Beschäftigten in den Bezirken

In Tabelle 4.17 sind die Investitionsvolumina und die Investitionstätigkeiten in den Tiroler Bezirken dargestellt.

Tabelle 4.17: Investitionsvolumen und Investitionen je Beschäftigten je Beschäftigten in den Bezirken

Bezirk	Investitionsvolumen			Investitionen je Beschäftigten		
	in Tsd. Euro		in %	in Tsd. Euro		in %
	2023	2022	Veränderung	2023	2022	Veränderung
Innsbruck-Stadt	1.155.978	1.049.839	10,1	15,7	14,3	9,9
Imst	444.671	480.537	-7,5	16,6	18,3	-9,2
Innsbruck-Land	660.907	662.725	-0,3	9,8	10,0	-1,9
Kitzbühel	310.514	282.489	9,9	10,1	9,3	9,2
Kufstein	1.214.884	840.106	44,6	22,2	16,1	38,2
Landeck	320.902	285.263	12,5	14,2	13,0	9,4
Lienz	224.353	199.259	12,6	11,5	10,2	13,0
Reutte	233.180	201.862	15,5	14,7	13,0	12,9
Schwaz	556.176	548.292	1,4	13,4	13,6	-1,1
TIROL	5.121.565	4.550.372	12,6	14,5	13,1	10,5

Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Leistungs- und Strukturerhebung

4.11 Personalaufwand und durchschnittliche Personalkosten nach Wirtschaftsabschnitten

Die durchschnittlichen Personalkosten sind definiert als die Personalkosten je unselbstständig Beschäftigten und werden in 1.000 Euro je Beschäftigten und Jahr ausgedrückt. Der Personalaufwand umfasst die Bruttogehälter der Angestellten, die Bruttolöhne der Arbeiter, die Bruttoentschädigung der Lehrlinge, die Heimarbeiterentgelte, die gesetzlichen Pflichtbeiträge (Arbeitgeberbeiträge) zur Sozialversicherung sowie die sonstigen Sozialaufwendungen.

In Tirol sind die durchschnittlichen Personalkosten von 2022 auf 2023 um etwa +7,4% gestiegen und liegen bei rund 42.201 Euro je unselbstständig Beschäftigten.

Die durchschnittlichen Personalkosten im Produktionssektor (52.746 Euro je unselbstständig Beschäftigten) liegen deutlich über jenen des Dienstleistungssektors (37.398 Euro). Die höchsten Personalaufwendungen wurden im Abschnitt „Energieversorgung“ (74.489 Euro je unselbstständig Beschäftigten) im Produktionssektor und im Abschnitt „Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen“ (61.883 Euro) im Dienstleistungssektor erzielt.

Die durchschnittlichen Personalkosten stiegen von 2022 auf 2023 im Produktionssektor um rund 7,1% und im Dienstleistungssektor um 7,3%.

Tabelle 4.18: Personalaufwand und durchschnittliche Personalkosten im Produktionssektor

ÖNACE 2008	Personalaufwand			durchschnittliche Personalkosten		
	in Tsd. Euro		in %	in Tsd. Euro		in %
	2023	2022	Veränderung	2023	2022	Veränderung
B	35.881	34.742	3,3	53,7	51,6	4,1
C	3.029.997	2.705.492	12,0	54,0	50,2	7,6
D	222.201	200.056	11,1	74,5	69,0	7,9
E	80.948	67.924	19,2	48,0	45,3	6,0
F	1.407.240	1.356.533	3,7	48,4	45,7	5,8
Produktion	4.776.267	4.364.747	9,4	52,7	49,2	7,1

Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Leistungs- und Strukturerhebung

Tabelle 4.19: Personalaufwand und durchschnittliche Personalkosten im Dienstleistungssektor

ÖNACE 2008	Personalaufwand			durchschnittliche Personalkosten		
	in Tsd. Euro		in %	in Tsd. Euro		in %
	2023	2022	Veränderung	2023	2022	Veränderung
G	1.987.030	1.855.159	7,1	36,4	34,0	6,9
H	911.446	846.793	7,6	44,5	41,9	6,2
I	1.447.811	1.280.831	13,0	30,8	28,4	8,7
J	307.729	298.686	3,0	54,5	53,2	2,5
K	519.075	474.450	9,4	61,9	56,1	10,3
L	131.018	124.593	5,2	40,4	39,3	2,7
M	870.001	788.115	10,4	47,9	44,3	8,1
N	433.020	408.538	6,0	32,0	29,8	7,3
P	61.985	56.489	9,7	24,2	23,5	2,8
Q	605.104	564.238	7,2	32,1	29,3	9,6
R	85.400	77.038	10,9	28,3	27,1	4,2
S95_S96	83.404	77.336	7,8	23,9	22,1	8,0
Dienstleistung	7.443.023	6.852.266	8,6	37,4	34,8	7,3

Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Leistungs- und Strukturerhebung

4.12 Personalaufwand und durchschnittliche Personalkosten in den Bezirken

Auf Bezirksebene wurden die höchsten durchschnittlichen Personalkosten in Kufstein (46.004 Euro je unselbständig Beschäftigten), Innsbruck- Stadt (43.295 Euro je unselbständig Beschäftigten) und Reutte mit 43.143 Euro je unselbständig Beschäftigten erreicht. Die niedrigsten Personalaufwendungen verzeichnete der Bezirk Landeck (38.076 Euro je unselbständig Beschäftigten), da dieser sehr tourismusintensiv ist und in diesem Wirtschaftsbereich ein verhältnismäßig niedriger Personalaufwand besteht.

Tabelle 4.20: Personalaufwand und durchschnittliche Personalkosten in den Bezirken

Bezirk	Personalaufwand			durchschnittliche Personalkosten		
	in Tsd. Euro		in %	in Tsd. Euro		in %
	2023	2022	Veränderung	2023	2022	Veränderung
Innsbruck-Stadt	2.634.616	2.479.299	6,3	43,3	40,6	6,7
Imst	865.226	798.097	8,4	40,0	37,3	7,2
Innsbruck-Land	2.313.118	2.143.681	7,9	42,5	39,8	6,9
Kitzbühel	935.495	856.702	9,2	39,0	35,7	9,0
Kufstein	2.139.226	1.904.124	12,3	46,0	42,9	7,1
Landeck	694.321	622.251	11,6	38,1	35,2	8,3
Lienz	630.108	581.619	8,3	38,6	35,5	8,7
Reutte	561.166	514.681	9,0	43,1	40,3	7,2
Schwaz	1.452.286	1.321.726	9,9	41,9	39,0	7,4
TIROL	12.225.562	11.222.180	8,9	42,2	39,3	7,4

Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Leistungs- und Strukturerhebung

4.13 Bruttobetriebsüberschuss und Bruttobetriebsrate nach Wirtschaftsabschnitten

Der Bruttobetriebsüberschuss ist die Differenz zwischen der Bruttowertschöpfung und den Personalkosten (also Löhne und Gehälter) und bezeichnet somit den Überschuss, der durch die betriebliche Geschäftstätigkeit eines Unternehmens erwirtschaftet wird, nachdem die Kosten für den Produktionsfaktor Arbeit abgezogen wurden. Er ist ein Maß für die Rentabilität eines Unternehmens oder eines Wirtschaftsbereiches und stellt die Summe dar, die dem Unternehmen zur Verfügung steht, um Investitionen zu finanzieren, Steuern zu zahlen und Gewinne zu erwirtschaften.

Die Bruttobetriebsrate ist das Verhältnis des Bruttobetriebsüberschusses zum Umsatz, ausgedrückt in Prozent. Sie kann ebenfalls zur Untersuchung der Rentabilität eines bestimmten Wirtschaftsraumes oder Wirtschaftszweiges herangezogen werden.

Der Betriebsüberschuss der Tiroler Arbeitsstätten ist von 2022 auf 2023 um etwa +5,9% gestiegen und liegt bei rund 13,7 Mrd. Euro. Im Produktionssektor erhöhte sich von 2022 auf 2023 der Betriebsüberschuss um 5,6% auf 4,6 Mrd. Euro, im Dienstleistungssektor um 6,2% auf 9,1 Mrd. Euro.

Im Dienstleistungssektor verringerte sich der Bruttobetriebsüberschuss im Abschnitt "Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen" um -12,3%. Zu einer nennenswerten Steigerung kam es im Abschnitt "Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen" mit +31,0%. Auch das "Beherbergungs- und Gastronomiewesen" konnte den Betriebsüberschuss um +12,2 % erhöhen.

Zu einem leichten Rückgang des Bruttobetriebsüberschusses kam es im Produktionssektor im Abschnitt "Herstellung von Waren (-1,7%)". Der Abschnitt "Energieversorgung" konnte den Bruttobetriebsüberschuss um satte +26,6% steigern. Das "Bauwesen" erhöhte den Bruttobetriebsüberschuss ebenfalls um +9,9%.

Der Anteil des Betriebsüberschusses am Umsatz, die so genannte Bruttobetriebsrate, konnte im Produktionssektor in den Abschnitten "Energieversorgung" (+25,9%) und dem "Bauwesen" (+13,3%) gesteigert werden. Im Abschnitt "Herstellung von Waren" reduzierte sich die Bruttobetriebsrate geringfügig um -2,1%.

Im Dienstleistungssektor führte insbesondere der Rückgang des Bruttobetriebsüberschusses im Bereich "Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen" zu einer deutlichen Verringerung der Bruttobetriebsrate in diesem Abschnitt (-10,9%). Trotz deutlicher Erhöhung des Bruttobetriebsüberschusses sank die Bruttobetriebsrate im "Beherbergungs- und Gastronomiewesen" um -3,9%. Ausschlaggebend dafür war insbesondere der starke Umsatzzanstieg, der gleichzeitig mit höheren Kosten für Vorleistungen einherging. Ein nennenswertes Plus der Betriebsrate gegenüber 2022 konnte der Abschnitt "Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen" (+9,8%) verzeichnen.

Tabelle 4.21: Bruttobetriebsüberschuss und Bruttobetriebsrate im Produktionssektor

ÖNACE 2008	Bruttobetriebsüberschuss			Bruttobetriebsrate		
	in Tsd. Euro		in %	in %		in %
	2023	2022	Veränderung	2023	2022	Veränderung
B	28.359	30.794	-7,9	18,1	19,4	-6,6
C	2.517.845	2.560.552	-1,7	13,8	14,1	-2,1
D	854.039	674.717	26,6	21,0	16,7	25,9
E	110.650	101.775	8,7	21,5	21,5	0,2
F	1.122.183	1.021.200	9,9	16,1	14,2	13,3
Produktion	4.633.076	4.389.038	5,6	15,4	14,6	5,8

Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Leistungs- und Strukturhebung

Tabelle 4.22: Bruttobetriebsüberschuss und Bruttobetriebsrate im Dienstleistungssektor

ÖNACE 2008	Bruttobetriebsüberschuss			Bruttobetriebsrate		
	in Tsd. Euro		in %	in %		in %
	2023	2022	Veränderung	2023	2022	Veränderung
G	1.710.249	1.951.073	-12,3	8,0	9,0	-10,9
H	788.687	784.848	0,5	12,8	12,0	6,6
I	1.661.736	1.480.885	12,2	27,6	28,7	-3,9
J	281.471	259.646	8,4	23,1	21,4	8,2
K	1.212.209	925.219	31,0	36,7	33,4	9,8
L	767.411	780.182	-1,6	39,8	41,0	-2,8
M	1.011.835	937.504	7,9	29,8	29,2	1,8
N	603.977	493.626	22,4	23,6	22,3	5,8
P	68.070	56.632	20,2	29,5	29,7	-0,8
Q	786.226	707.388	11,1	38,1	36,7	3,8
R	91.843	76.974	19,3	18,8	17,5	7,6
S95_S96	109.618	105.210	4,2	31,9	32,8	-2,9
Dienstleistung	9.093.332	8.559.187	6,2	18,5	18,0	3,0

Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Leistungs- und Strukturhebung

4.14 Bruttobetriebsüberschuss und Bruttobetriebsrate in den Bezirken

Auf Bezirksebene konnte der Bruttobetriebsüberschuss in allen Regionen gesteigert werden. Die größten Steigerungen zeigten sich in den Bezirken Landeck (+14,5%), Schwaz (+8,9%) und Innsbruck- Stadt mit +8,2%.

Tabelle 4.23: Bruttobetriebsüberschuss und Bruttobetriebsrate in den Bezirken

Bezirk	Bruttobetriebsüberschuss			Bruttobetriebsrate		
	in Tsd. Euro		in %	in %		in %
	2023	2022	Veränderung	2023	2022	Veränderung
Innsbruck-Stadt	2.786.070	2.574.681	8,2	18,5	17,3	7,1
Imst	1.310.906	1.266.562	3,5	17,8	16,6	6,9
Innsbruck-Land	2.220.675	2.098.233	5,8	16,2	15,4	4,9
Kitzbühel	1.202.829	1.163.349	3,4	19,1	19,3	-1,1
Kufstein	2.266.387	2.221.381	2,0	12,9	12,7	1,7
Landeck	882.407	770.853	14,5	25,5	24,9	2,2
Lienz	580.033	560.152	3,5	16,8	16,0	4,9
Reutte	655.473	631.381	3,8	18,1	19,1	-5,2
Schwaz	1.821.078	1.672.049	8,9	21,4	20,6	3,9
TIROL	13.725.858	12.958.641	5,9	17,4	16,7	4,0

Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Leistungs- und Strukturerhebung

5 Anhangstabellen

5.1 Ausgewählte Wirtschaftskennzahlen nach ÖNACE 2008

Tabelle 5.1: Anhangstabelle 1 – Teil 1

ÖNACE 2008	Arbeits- stätten	Beschäftigte Jahresdurchschnitt		Personalaufwand	Vorleistungen
		insgesamt	unselbst.	in Tsd. Euro	
Insgesamt	71.858	352.493	289.575	12.219.290	53.402.628
B Bergbau und Gewinnung von Steinen	64	698	668	35.881	97.643
8 Gewinnung v. Steinen, sonst. Bergbau	64	698	668	35.881	97.643
C Herstellung von Waren	3.863	59.431	56.120	3.029.997	13.366.230
10 H.v. Nahrungs- und Futtermitteln	528	5.877	5.522	209.244	1.111.641
11 Getränkeherstellung	80	632	561	29.779	104.899
13 H.v. Textilien	110	338	237	7.847	20.191
14 H.v. Bekleidung	167	403	246	10.966	41.553
15 H.v. Leder/-waren, und Schuhen	43	364	328	9.974	82.262
16 H.v. Holzwaren; Korbwaren	437	4.981	4.553	235.305	1.217.648
17 H.v. Papier/Pappe und Waren daraus	14	868	858	55.562	227.376
18 H.v. Druckerzeugnissen;	100	629	541	21.887	62.410
20 H.v. chemischen Erzeugnissen	77	1.134	1.082	56.929	183.723
21 H.v. pharmazeutischen Erzeugnissen	13	7.134	7.130	452.798	2.303.979
22 H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	60	1.550	1.497	77.857	321.837
23 H.v. Glas/-waren, Keramik u.Ä.	205	3.444	3.305	195.742	716.675
24 Metallerzeugung- und bearbeitung	17	3.494	3.486	217.010	1.633.693
25 H.v. Metallerzeugnissen	457	5.685	5.270	257.900	652.492
26 H.v. Datenverarbeitungsgeräten	59	3.591	3.543	218.501	446.234
27 H.v. elektrischen Ausrüstungen	70	5.248	5.201	316.928	1.285.628
28 Maschinenbau	165	7.647	7.521	411.759	2.240.338
29 H.v. Kraftwagen und -teilen	31	909	888	51.670	178.229
30 Sonst. Fahrzeugbau	11	107	99	4.400	15.989
31 H.v. Möbeln	403	2.329	1.948	74.945	215.375
32 H.v. sonst. Waren	483	1.283	816	28.009	61.327
33 Reparatur/Installation v. Maschinen	333	1.784	1.488	84.985	242.731
D Energieversorgung	540	3.320	2.983	222.201	3.032.358
35 Energieversorgung	540	3.320	2.983	222.201	3.032.358
E Wasserversorgung/Abfallentsorgung	273	1.790	1.686	80.948	328.707
36 Wasserversorgung	71	86	86	4.272	12.071
37 Abwasserentsorgung	78	537	516	27.756	69.361
38 Abfallbehandlung	124	1.167	1.084	48.920	247.275
F Bauwesen	5.324	34.047	29.095	1.407.240	4.552.272
41 Hochbau	804	6.752	6.128	336.798	1.521.119
42 Tiefbau	122	2.536	2.458	184.232	585.151
43 Sonst. Bautätigkeiten	4.398	24.759	20.509	886.210	2.446.002
G Handel	11.312	62.944	54.654	1.987.030	17.691.446
45 Kfz-Handel und -reparatur	1.425	7.699	6.464	270.477	2.385.588
46 Großhandel	2.544	16.882	14.851	710.983	8.680.709
47 Einzelhandel	7.343	38.363	33.339	1.005.570	6.625.149

Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Leistungs- und Strukturerhebung

Tabelle 5.2: Anhangstabelle 1 - Teil 2

Umsatz- erlöse	Wertschöp- fung	Investitio- nen	Betriebsüber- schuss	Betriebs- rate	ÖNACE 2008	
in Tsd. Euro				in %		
79.059.140	25.945.698	5.112.403	13.726.408	17,4		Insgesamt
156.636	64.240	15.812	28.359	18,1	B	Bergbau und Gewinnung von Steinen
156.636	64.240	15.812	28.359	18,1	8	Gewinnung v. Steinen, sonst. Bergbau
18.303.519	5.547.842	1.385.048	2.517.845	13,8	C	Herstellung von Waren
1.487.732	375.089	47.194	165.845	11,1	10	H.v. Nahrungs- und Futtermitteln
165.519	60.658	7.792	30.879	18,7	11	Getränkeherstellung
32.942	13.272	868	5.425	16,5	13	H.v. Textilien
56.116	15.346	1.180	4.380	7,8	14	H.v. Bekleidung
94.740	14.651	5.289	4.677	4,9	15	H.v. Leder/-waren, und Schuhen
1.716.638	481.523	148.041	246.218	14,3	16	H.v. Holzwaren; Korbwaren
401.495	171.336	11.399	115.774	28,8	17	H.v. Papier/Pappe und Waren daraus
98.301	36.176	5.329	14.289	14,5	18	H.v. Druckerzeugnissen;
291.419	108.646	8.882	51.717	17,7	20	H.v. chemischen Erzeugnissen
2.760.987	929.740	640.112	476.942	17,3	21	H.v. pharmazeutischen Erzeugnissen
440.920	121.564	22.448	43.707	9,9	22	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren
1.038.026	332.865	47.948	137.123	13,2	23	H.v. Glas/-waren, Keramik u.Ä.
2.082.116	443.351	72.800	226.341	10,9	24	Metallerzeugung- und bearbeitung
1.105.919	455.152	86.417	197.252	17,8	25	H.v. Metallerzeugnissen
782.948	383.816	58.853	165.315	21,1	26	H.v. Datenverarbeitungsgeräten
1.761.836	543.805	74.070	226.877	12,9	27	H.v. elektrischen Ausrüstungen
2.887.633	664.656	115.465	252.897	8,8	28	Maschinenbau
239.919	66.555	5.015	14.885	6,2	29	H.v. Kraftwagen und -teilen
17.952	1.656	211	-2.744	-15,3	30	Sonst. Fahrzeugbau
348.644	135.029	10.908	60.084	17,2	31	H.v. Möbeln
114.249	53.406	7.809	25.397	22,2	32	H.v. sonst. Waren
377.468	139.550	7.018	54.565	14,5	33	Reparatur/Installation v. Maschinen
4.068.058	1.076.240	472.936	854.039	21,0	D	Energieversorgung
4.068.058	1.076.240	472.936	854.039	21,0	35	Energieversorgung
514.096	191.598	71.500	110.650	21,5	E	Wasserversorgung/Abfallentsorgung
21.166	9.616	19.910	5.344	25,2	36	Wasserversorgung
138.959	74.365	23.004	46.609	33,5	37	Abwasserentsorgung
353.971	107.617	28.586	58.697	16,6	38	Abfallbehandlung
6.978.035	2.529.423	227.715	1.122.183	16,1	F	Bauwesen
2.029.748	565.843	69.505	229.045	11,3	41	Hochbau
801.810	272.129	17.532	87.897	11,0	42	Tiefbau
4.146.477	1.691.451	140.678	805.241	19,4	43	Sonst. Bautätigkeiten
21.326.357	3.697.279	404.311	1.710.249	8,0	G	Handel
2.858.262	473.272	37.657	202.795	7,1	45	Kfz-Handel und -reparatur
10.089.969	1.467.349	206.905	756.366	7,5	46	Großhandel
8.378.126	1.756.658	159.749	751.088	9,0	47	Einzelhandel

Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Leistungs- und Strukturerhebung

Tabelle 5.3: Anhangstabelle 1 - Teil 3

ÖNACE 2008		Arbeits- stätten	Beschäftigte Jahresdurchschnitt		Personalauf- wand	Vorleistun- gen
			insge- samt	un- selbst.	in Tsd. Euro	
H	Verkehr	2.518	22.206	20.491	911.446	4.479.571
49	Landverkehr	2.011	15.183	13.694	558.494	1.741.612
50	Schifffahrt	4	48	47	1.935	23.303
51	Luftfahrt	41	200	191	10.568	49.247
52	Dienstleistungen für den Verkehr	335	4.840	4.677	270.269	2.532.103
53	Post- und Krierdienste	127	1.935	1.882	70.180	133.306
I	Beherbergung und Gastronomie	11.708	58.230	46.995	1.447.811	2.907.805
55	Beherbergung	7.442	38.576	31.174	1.030.934	2.049.347
56	Gastronomie	4.266	19.654	15.821	416.877	858.458
J	Information und Kommunikation	2.385	7.810	5.643	307.729	638.333
58	Verlagswesen	159	969	844	49.137	202.171
59	Filmherstellung/-verleih; Kinos	421	784	384	11.527	35.524
60	Rundfunkveranstalter	20	90	74	2.775	5.431
61	Telekommunikation	62	465	431	27.925	82.314
62	IT- Dienstleistungen	1.342	4.576	3.327	181.808	250.600
63	Informationsdienstleistungen	381	926	583	34.557	62.293
K	Erbr. v. Finanz- u. Versicherungsdl.	1.907	9.499	8.388	519.075	843.182
64	Finanzdienstleistungen	694	5.592	5.490	362.269	506.153
65	Versicherungen und Pensionskassen	131	1.740	1.740	114.473	249.429
66	Sonst. Finanz-/Versicherungsleistungen	1.082	2.167	1.158	42.333	87.600
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	3.299	5.631	3.242	131.018	1.021.914
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	3.299	5.631	3.242	131.018	1.021.914
M	Freiberufliche/technische DI	9.491	27.445	18.160	870.001	1.624.219
69	Rechtsberatung und Wirtschaftsprüfung	1.667	6.267	4.436	162.432	183.652
70	Unternehmenführung, -beratung	1.630	6.556	5.191	330.630	678.100
71	Architektur- und Ingenieurbüros	2.433	8.180	5.780	284.012	495.293
72	Forschung und Entwicklung	197	693	512	24.869	36.709
73	Werbung und Marktforschung	1.670	3.203	1.577	51.125	155.255
74	Sonst. Freiberufl./techn. Tätigkeiten	1.727	2.089	394	10.916	56.294
75	Veterinärwesen	167	457	270	6.017	18.916
N	Sonstige wirtschaftliche DI	3.260	16.400	13.529	433.020	1.530.577
77	Vermietung v. beweglichen Sachen	495	1.378	998	42.110	461.396
78	Arbeitskräfteüberlassung	163	3.373	3.268	130.599	28.184
79	Reisebüros und Reiseveranstalter	425	1.976	1.662	63.862	760.506
80	Wach- und Sicherheitsdienste	59	749	707	19.681	10.394
81	Gebäudebetreuung; Gartenbau	1.576	7.565	6.040	143.378	192.809
82	Wirtschaftliche Dienstleistungen a.n.g.	542	1.359	854	33.390	77.288
P	Erziehung und Unterricht	2.108	4.634	2.566	61.985	101.582
85	Erziehung und Unterricht	2.108	4.634	2.566	61.985	101.582
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	7.159	25.605	18.842	605.104	709.082
86	Gesundheitswesen	5.918	15.425	9.598	273.425	559.999
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	165	6.788	6.771	247.701	101.495
88	Sozialwesen (ohne Heime)	1.076	3.392	2.473	83.978	47.588
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	3.101	5.998	3.023	85.400	327.126
90	Kreative, künstl. und unterh. Tätigkeiten	1.553	1.924	312	8.145	47.708
91	Bibliotheken, Archive, Museen	31	195	179	5.778	9.459
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	98	343	331	14.856	33.267
93	Erbringung von DL des Sports	1.419	3.536	2.201	56.621	236.692
S95_S96	Sonstige Dienstleistungen	3.546	6.805	3.490	83.404	150.581
95	Reparatur von DVT-geräten u. Gebrauchsgütern	196	335	155	4.558	18.291
96	Erbringung von sonst. persönlichen DL	3.350	6.470	3.335	78.846	132.290

Tabelle 5.4: Anhangstabelle 1 - Teil 4

Umsatzerlöse	Wertschöpfung	Investitionen	Betriebsüberschuss	Betriebsrate	ÖNACE 2008	
in Tsd. Euro				in %		
6.150.170	1.700.133	466.208	788.687	12,8	H	Verkehr
2.877.929	1.162.104	402.965	603.610	21,0	49	Landverkehr
26.042	2.703	7.747	768	2,9	50	Schifffahrt
65.492	16.302	6.576	5.734	8,8	51	Luftfahrt
2.933.042	404.564	39.298	134.295	4,6	52	Dienstleistungen für den Verkehr
247.665	114.460	9.622	44.280	17,9	53	Post- und Krierdienste
6.025.590	3.109.547	546.100	1.661.736	27,6	I	Beherbergung und Gastronomie
4.356.764	2.299.355	458.847	1.268.421	29,1	55	Beherbergung
1.668.826	810.192	87.253	393.315	23,6	56	Gastronomie
1.215.911	589.200	39.998	281.471	23,1	J	Information und Kommunikation
273.533	77.232	1.773	28.095	10,3	58	Verlagswesen
62.397	26.975	3.855	15.448	24,8	59	Filmherstellung/-verleih; Kinos
8.418	3.579	53	804	9,6	60	Rundfunkveranstalter
155.614	77.263	9.381	49.338	31,7	61	Telekommunikation
586.524	335.407	23.009	153.599	26,2	62	IT- Dienstleistungen
129.425	68.744	1.927	34.187	26,4	63	Informationsdienstleistungen
3.302.891	1.731.284	154.506	1.212.209	36,7	K	Erbr. v. Finanz- u. Versicherungsdl.
1.928.092	1.419.979	117.560	1.057.710	54,9	64	Finanzdienstleistungen
1.180.231	204.180	34.345	89.707	7,6	65	Versicherungen und Pensionskassen
194.568	107.125	2.601	64.792	33,3	66	Sonst. Finanz-/Versicherungsleistungen
1.928.399	898.429	677.877	767.411	39,8	L	Grundstücks- und Wohnungswesen
1.928.399	898.429	677.877	767.411	39,8	68	Grundstücks- und Wohnungswesen
3.399.912	1.881.836	153.534	1.011.835	29,8	M	Freiberufliche/technische DI
639.700	455.897	14.174	293.465	45,9	69	Rechtsberatung und Wirtschaftsprüfung
1.238.971	559.843	95.709	229.213	18,5	70	Unternehmenführung, -beratung
1.016.086	621.411	28.565	337.399	33,2	71	Architektur- und Ingenieurbüros
65.070	37.809	6.527	12.940	19,9	72	Forschung und Entwicklung
288.398	131.564	5.853	80.439	27,9	73	Werbung und Marktforschung
111.705	54.158	1.971	43.242	38,7	74	Sonst. Freiberufl./techn. Tätigkeiten
39.982	21.154	735	15.137	37,9	75	Veterinärwesen
2.563.616	1.036.997	322.640	603.977	23,6	N	Sonstige wirtschaftliche DI
844.888	383.938	287.958	341.828	40,5	77	Vermietung v. beweglichen Sachen
205.766	179.177	1.000	48.578	23,6	78	Arbeitskräfteüberlassung
859.222	99.326	11.627	35.464	4,1	79	Reisebüros und Reiseveranstalter
37.560	27.113	672	7.432	19,8	80	Wach- und Sicherheitsdienste
476.566	283.426	12.886	140.048	29,4	81	Gebäudebetreuung; Gartenbau
139.614	64.017	8.497	30.627	21,9	82	Wirtschaftliche Dienstleistungen a.n.g.
230.861	130.055	15.736	68.070	29,5	P	Erziehung und Unterricht
230.861	130.055	15.736	68.070	29,5	85	Erziehung und Unterricht
2.062.875	1.391.330	71.533	786.226	38,1	Q	Gesundheits- und Sozialwesen
1.532.422	976.365	36.707	702.940	45,9	86	Gesundheitswesen
373.632	301.784	32.342	54.083	14,5	87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)
156.821	113.181	2.484	29.203	18,6	88	Sozialwesen (ohne Heime)
488.679	177.243	54.497	91.843	18,8	R	Kunst, Unterhaltung und Erholung
75.925	39.883	2.597	31.738	41,8	90	Kreative, künstl. und unterh. Tätigkeiten
18.091	10.878	2.761	5.100	28,2	91	Bibliotheken, Archive, Museen
58.576	25.168	1.837	10.312	17,6	92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen
336.087	101.314	47.302	44.693	13,3	93	Erbringung von DL des Sports
343.535	193.022	32.452	109.618	31,9	S95_S96	Sonstige Dienstleistungen
30.919	12.709	1.166	8.151	26,4	95	Reparatur von DVT-geräten u. Gebrauchsgütern
312.616	180.313	31.286	101.467	32,5	96	Erbringung von sonst. persönlichen DL